

Vorwort

Ein Excel-Buch für alle, die Daten und große Datenmengen analysieren, auswerten und überzeugend präsentieren wollen!

PivotTables, PivotCharts und insbesondere PowerPivot stellen selbst für erfahrene Excel-Anwender eine gewisse Herausforderung dar. Nicht selten lösen PivotTables erst mal bei Anwendern eine gewisse Ratlosigkeit aus. Wenn Sie aber die Logik dieses Tools verstanden haben und damit umgehen können, werden Sie kein anderes Tool mehr nutzen wollen.

Dieses Buch gibt einen praxisorientierten Einblick in die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von PivotTables, PivotCharts und macht Sie mit den Grundlagen von PowerPivot vertraut.

Die Herausforderung Daten sind in der Unternehmensführung unentbehrlich und Grundlage für Entscheidungen, die nicht nur fundiert, sondern auch zeitnah getroffen werden wollen.

Eine nahezu unüberschaubare Menge an Daten, die in unterschiedlichen Systemen erfasst wird, soll von Ihnen verarbeitet, aufbereitet, interpretiert, gedruckt und beispielsweise der Geschäftsführung zur Entscheidungsfindung präsentiert werden.

Das Szenario Im Arbeitsalltag sieht das dann oft so aus: Daten in eine Excel-Mappe holen, strukturieren, mit Formeln, Funktionen und Filtern zusammenfassen und einem Diagramm darstellen. Dann, neue Daten, ein Änderungswunsch hier, eine zusätzliche Berechnung dort – das Risiko Fehler »einzubauen« steigt enorm und alle Zeitpläne sind Makulatur.

Die Lösung ... sind sichere Datenquellen, immer aktuelle und konsistente Daten in informativer Darstellung, perfekt aufbereitet und jederzeit leicht wandelbar. Dazu finden Sie in diesem Buch eine Vielzahl von Ideen und praxiserprobten Lösungen. Die Beispiele sind auf das Wesentliche reduziert und können Schritt für Schritt nachvollzogen werden. Nutzen Sie die zahlreichen Tipps und Kniffe um Ihre Datenflut zu kanalisieren, zu analysieren und erstellen Sie informative und gut verständliche Auswertungen.

Aufbau dieses Buches

Das Buch beginnt mit den Überlegungen zum Aufbau eines Lösungsmodells und zeigt dann anhand von Beispielen, wie Sie Berichtsstrukturen gestalten können. In den ersten Kapiteln lernen Sie Funktions- und Formelbeispiele kennen und erhalten Hintergrundwissen zum Aufbau und der Anwendung von PivotTable-Berichten. Im den hinteren Kapiteln finden Sie umfangreiche, aber dennoch kompakte Praxisbeispiele, die auch als Inspirationsquelle für eigene Aufgabenstellungen dienen können. Zum Abschluss des Buches lernen Sie an einem leicht verständlichen Beispiel PowerPivot kennen – ein Tool, das neue Dimensionen der Datenanalyse eröffnet.

Am Anfang steht die Datenvorbereitung – also die konzeptuelle Vorarbeit, die notwendig ist, um zu guten Ergebnissen zu kommen. Nachfolgend stelle ich dann einige Funktionen vor, die Sie beim Aufbau von Lösungen unterstützen oder mit denen Sie kleine Aufgaben schnell und effizient lösen. Außerdem können Sie Grundlage für Zwischenschritte sein, auf deren Basis die nachfolgenden Schritte und Auswertungen erst mühelos ermöglicht werden.

Anhand von Praxisbeispielen zeige ich Ihnen, wie Sie Inhalte für die Weiterverarbeitung am besten aufbereiten, wie PivotTables oder PivotCharts aufgebaut werden können und für welche Aufgabenstellungen sie geeignet sind.

Die Übungs- und Lösungsdateien finden Sie im Downloadbereich zu diesem Buch auf <http://www.microsoftpress.de/support/9783866456945> oder <http://msp.oreilly.de/support/2404/854>.

Die folgenden Hinweiskästen werden Ihnen beim Durcharbeiten des Buchs immer wieder begegnen:

ACHTUNG Damit wird auf Gegebenheiten hingewiesen, die besonders beachtenswert sind.

HINWEIS Hier werden weitere Informationen zum behandelten Thema erwähnt, beispielsweise eine besondere Optionseinstellung für die gezeigte Darstellung.

TIPP Mit diesem Hinweis wird beispielsweise auf eine alternative Lösung oder eine Besonderheit hingewiesen.

WICHTIG Diese Kennzeichnung macht Sie auf Punkte aufmerksam, die Sie unbedingt wissen und beachten sollten.

ÜBUNG Hinweis auf die Übungsdateien im Web.

Rechts- oder Linkshänder?

Wenn Sie aufgefordert werden, die linke Maustaste zu drücken, dann ist darunter die Maustaste zu verstehen, die Sie mit der primären Funktion belegt haben. Wenn Sie als Linkshänder die beiden Maustasten in ihrer Primärfunktion vertauscht haben, dann ist diese Einstellung nicht konform mit der rechten Maustaste, wie dies für einen Rechtshänder zu verstehen ist.

Für einen Rechtshänder ist der Klick auf die linke Maustaste ein Drücken der linken Maustaste mit dem rechten Zeigefinger. Für einen Linkshänder ist der in diesem Buch beschriebene Klick auf die linke Maustaste jedoch ein Drücken der rechten Maustaste mit dem Zeigefinger der linken Hand.

Sie können diese Einstellung in der Systemeinstellung von Windows überprüfen bzw. anpassen.

Suchen und finden

In diesem Buch gibt es eine Reihe von Hilfen, um Ihnen das Aufsuchen von Fundstellen zu erleichtern.

- Ein umfangreiches Inhaltsverzeichnis, mit Detailgliederungen der einzelnen Kapitel
- Einen umfangreichen und ausführlichen Index mit Schlagworten für Aufgaben, Befehle, Funktionen und PivotTable bzw. PivotChart-Objekte
- In der folgenden Abbildung sehen Sie einen typischen Arbeitsbildschirm in Excel 2013 mit den Bezeichnungen für die verschiedenen Schaltflächen und Bereiche

